

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 21. April 1928, nachm. 6 Uhr

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„Christ lag in Todesbanden“, Choralvorspiel
(Peters, Bd. V)

2. Heinrich Schütz (1585—1672):

„Historia der Auferstehung Jesu
Christi“. (Dresden 1623)*

Ausgabe W. S. Huber. Bärenreiter-Verlag Kassel, 1928

Zum 1. Male

Textbücher an den Kirchthüren

Auf den Schlußchor folgt unmittelbar

Gemeinsamer Gesang

Mel.: Erschienen ist der herrlich Tag —

Für diesen Sieg, o großer Held, Herr Jesu, dankt dir alle
Welt. Dort wollen wir mit größerm Fleiß erheben deinen
Ruhm und Preis. Halleluja! Joh. Heermann, † 1647

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solisten: Karl Zinnert (Christus, Bariton), Dr. Friedrich
Graupner, Berlin (Evangelist, Tenor), Maria
Lieschke (Maria Magdalena, Sopran), Ernst
Meyerolbersleben (Jüngling im Grabe usw.,
Tenor).

Cembalo: Dr. Arthur Chik.

Orgel: Hanns Ander-Donath (i. V.).

Orchester: Dresdner Philharmonie (Solo-Violine: Simon
Goldberg, Solo-Bratsche: Herbert Konnefeld,
Solo-Cello: Hans Schrader).

Leiter: Prof. Otto Richter.

Flügel von der Firma Urbas & Reißhauer, Dresden

*) Dieses Werk wurde von Schütz 1623 dem Kreuzchore durch den Rat zu
Dresden dediziert.

Bitte wenden!

HISTORIA

Der fröhlichen vnd Siegreichen,

Aufferstehung vnser̄s einigen Erlösers vnd
Seligmachers Jesu Christi

In die Musick übersetzt

Durch

Henrich Schützen/
Hurf. S. Capellmeistern.

VOX EVANGELISTÆ.



Dresden/
Bey Gmel Bergen/ Im Jahr/

1 6 2 3.